

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 9. November 1995
20. Jahrgang · Nummer 45

Veranstaltungen:

Samstag, den 11. November 1995

**Familiengottesdienst
zum Fest des Hl. Martins**
in der St. Magnus Kirche Gosbach
Beginn: 17.00 Uhr
anschl.
**großer Laternenumzug durchs Dorf
mit gemütlichem Abschluß an der
Turnhalle**



**Schellennacht
der Breithutgilde Gosbach e. V.
in Gosbach**

Sonntag, den 12. November 1995

Evangelische Kirchenwahl 1995

**Wahllokal für die Ortsteile
Bad Ditzenbach u. Gosbach:
Ev. Gemeindehaus Degg.-B.D.
(von 10.45 - 18.00 Uhr geöffnet)**

**Wahllokal für den Ortsteil
Auendorf:
Ev. Gemeindezentrum
(von 11.00 - 18.00 Uhr geöffnet)**

**Kleintierausstellung
des Kleintierzuchtvereins
Gosbach e. V.**

in der Turnhalle Gosbach
von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Für's leibliche Wohl ist bestens
gesorgt!

Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtli. Teil: Bürger-
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrige
Teil: Oswald Nussbaum.

**Amtliche
Bekanntmachungen**

- 10.10.1995 Karoline Maria Maier geb. Schneider, Drakensteinstraße 99, Gosbach
 11.10.1995 Anna Rapp geb. Schneider, Ditzgenbacher Straße 8, Auendorf
 24.10.1995 Maria Eleonore Eckert geb. Höynck, Brunnbühlstraße 12, Bad Ditzgenbach

Den Hinterbliebenen herzliches Beileid!

**Unsere Altersjubilare****Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten**

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

- Frau Hermine Deck, Lindenstraße 4,
am 10. November zum 74. Geburtstag
 Frau Eva Ciosa, Auendorfer Straße 8,
am 10. November zum 73. Geburtstag
 Herr Martin Müller, Hauptstraße 70,
am 11. November zum 79. Geburtstag
 Frau Annaliese Schmalz, Kurhausstraße 1,
am 13. November zum 89. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

- Herrn Josef Paul, Unterdorfstraße 7,
am 13. November zum 74. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten**Geburten:**

- 04.09.1995 Jozef Kqiraj, Sohn von Violeta geb. Shtufi und Tush Kqiraj, Hauptstraße 9, Bad Ditzgenbach
 08.09.1995 Enes Kaya, Sohn von Fatma geb. Memiss und Mustafa Kaya, Auendorfer Straße 8, Bad Ditzgenbach
 11.09.1995 Daniela Blatančić, Tochter von Jela geb. Šiskić und Bernard Blatančić, Bergwiesenstraße 13, Bad Ditzgenbach
 15.09.1995 Valeria Angelika Jung, Tochter von Christiane Wollmershäuser-Jung und Dr. med. Thomas Wolfgang Friedrich Jung, Brunnenwiesenstraße 13, Bad Ditzgenbach
 23.10.1995 Marius Samuel Moll, Sohn von Mona Katharina Köhler-Moll und Hans Moll, Brunnenwiesenstraße 10, Bad Ditzgenbach

Herzlichen Glückwunsch!

Eheschließungen:

- 01.09.1995 Anne-Dorle Maurer und Axel Erich Schädler, Im Eichele 10, Auendorf
 09.09.1995 Petra Alexandra Ammon und Jörg Winkler, Bergstraße 33, Gosbach
 20.10.1995 Anna Maria Jakobowska geb. Gil, Polen, und Marc Stefan Rühle, Sonnenbühl 27, Bad Ditzgenbach
 20.10.1995 Christine Wein, Amselweg 5, Heimsheim, und Emil Wilhelm Müller, Wiesensteiger Straße 65, Gosbach

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:

- 02.09.1995 Theresia Bastian geb. Schropp, Hauffstraße 10, Gosbach
 16.09.1995 Franz Xaver Funk, Helfensteinstraße 29, Bad Ditzgenbach
 22.09.1995 Wilhelm Franz Baumann, Hauptstraße 7, Bad Ditzgenbach
 08.10.1995 Friedrich Wilhelm Straub, Krügerstraße 3, Auendorf

Fundsache

1 Katze (rot mit weiß)

Nähere Information erhalten Sie beim Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Telefon 07334/96010.

**Gemeinderatssitzung
am Donnerstag, 09. November 1995**

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, dem 09. November 1995, um 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach statt.

Für die verstorbene Gemeinderätin Frau Maria Eckert, soll Frau Felizitas Diebold in den Gemeinderat nachrücken und als Mitglied verpflichtet werden. Ebenso kann sie zur Vertreterin in den Schulverband Oberes Filstal gewählt und zum Mitglied im Beirat für Fremdenverkehr bestellt werden.

Im Zusammenhang mit dem Endausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Baugebiet Harttal in Bad Ditzgenbach soll die Entwurfsplanung vorgestellt, das Abrechnungsgebiet für die Erschließungsbeiträge festgelegt und das weitere Verfahren beschlossen werden.

Nach einem Bericht über das Ergebnis des Vorprüfungsverfahrens zum Bau eines öffentlichen Golfplatzes zwischen Bad Ditzgenbach und Gosbach wird über die Anpassung der Kindergartengebühren beraten.

Anschließend erfolgt eine Beratung über die Abrechnung der Erschließungsbeiträge für die Hofweiherstraße und für die Straße "Im Sänder" in Gosbach.

Weitere Beratungsthemen sind die Nutzung von Eigenwasservorkommen für die Trinkwasserversorgung. Außerdem stehen noch zwei Bauanträge auf der Tagesordnung.

Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und eine Frageviertelstunde beenden den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Hierzu wird herzlich eingeladen!

**Bericht aus der Gemeinderatssitzung
vom 02. November 1995**

1.)

Einziger Tagesordnungspunkt der außerordentlichen Gemeinderatssitzung am vergangenen Donnerstag, dem 02. November 1995, war eine neue **Konzeption zur Bebauung des Grundstücks Neue Steige 4 - 10 in Gosbach**. Der Bürgermeister erinnerte zunächst an die Vorgeschichte und die von der Firma Weidel und Partner KG aus Stuttgart beabsichtigte Bebauung dieses Grundstücks mit einer Tiefgarage und einem Büro und Wohngebäude und zwei weiteren, größeren Wohngebäuden. Durch den Konkurs der Bauträgersgesellschaft wurden die begonnenen Bauarbeiten nicht mehr fortgeführt. In der Sitzung wurde dann die geplante, neue Konzeption vorgestellt. Herr Bürgermeister i.R. Klaus Merkle aus Gerstetten, der für dieses Objekt als Vermittler tätig wird, ging dabei zunächst auf die grundsätzlichen Überlegungen der Firma Wohnbau Jooss GmbH aus Gerstetten ein, die dieses Grundstück vom bisherigen Eigentümer erworben hat. **Mittelpunkt der Bebauung soll eine betreute Senioren-Wohnanlage sein**. Darüber hinaus sollen weitere, freie **Eigentumswohnungen** entstehen und auch an ein **Gebäude mit gewerblicher Nutzungsmöglichkeit** für nicht störende Gewerbebetriebe oder Handelsbetriebe, Arztpraxen, freie andere Berufe, Apotheke u. dgl. ist gedacht.



Alle Wohnungen sollen altengerecht und behindertenfreundlich gestaltet werden und mit Flächen zwischen 50 und 60 qm bzw. auch 70 und 90 qm angeboten werden. Die Verkaufspreise wurden bereits auf 3.950,- DM je qm Wohnfläche festgelegt. Dazu können Interessenten, die an **geförderten Seniorenwohnungen** interessiert sind, zinsverbilligte öffentliche Mittel mit 1.400,00 DM bis 1.600,00 DM je qm Wohnfläche erhalten. Dafür besteht aber dann die Verpflichtung, auf die Dauer der Zuwendung (10 Jahre) diesen Wohnraum dem sog. berechtigten Personenkreis zur Verfügung zu stellen. Solche Personen müssen mindestens 60 Jahre alt sein und über einen sog. Wohnberechtigungsschein verfügen.

Die näheren Einzelheiten zur **Betreuungskonzeption** sollen mit den dazu in Frage kommenden Trägern in den nächsten Wochen noch vereinbart werden.

Im Anschluß daran stellte der planende Architekt Dr. H. J. Hüper aus Gerstetten die Planung vor. Er ging dabei insbesondere auf die Ausmaße und Höhe der Baukörper, deren Anordnung auf dem Grundstück und die Gestaltung der Außenanlagen ein. Er wies auch darauf hin, daß auf Kosten der Bauträgersgesellschaft die im Bereich dieses Grundstücks verlaufende 20 kV-Stromleitung des AEW verkabelt wird.

In der anschließenden ausführlichen Aussprache im Gemeinderat wurden insbesondere die geplante bauliche Nutzung des Grundstücks, die Zahl der Stellplätze, die Gesamtzahl der Wohnungen und Wohnflächen und auch die Einbindung in die Außenanlagen bzw. die angrenzende bauliche Umgebung und die Natur und Landschaft angesprochen. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, daß die Grundzüge des bestehenden Bebauungsplanes nicht berührt werden. Zur Realisierung dieser Bebauung müßten lediglich die bisher festgesetzten Baugrenzen verändert werden - dies vor allem wegen der geplanten geänderten Anordnung der Baukörper auf dem Grundstück, mit der eine verbesserte Belichtung und Wohnqualität erreicht werden soll. Es bestand auch Einigkeit darüber, daß trotz einzelner Mängel der Standort für diese Wohnanlage wegen des in unmittelbarer Nähe befindlichen Einkaufszentrums durchaus geeignet erscheint. Nahezu alle Dinge, die täglich benötigt werden, können von den Bewohnern dieser Anlage in unmittelbarer Nähe zur Wohnung eingekauft werden.

So stimmte der Gemeinderat schließlich auch dem Vorschlag des Bürgermeisters zu, die von der Firma Jooss GmbH aus Gerstetten vorgelegte Konzeption zu billigen. Ebenso wurde der Aufstellungsbeschluß zur Änderung des Bebauungsplanes "Östlich der Drackensteiner Straße" für dieses Grundstück im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB gefaßt.

Die Chancen zur Realisierung dieses Projektes stehen sicherlich gut - dennoch bleibt abzuwarten, ob dieses Projekt auch die entsprechenden Marktchancen hat und eine ausreichend große Nachfrage nach diesen Wohnungen besteht.

Abendsprechstunden des Bürgermeisters

Die Abendsprechstunde des Bürgermeisters **am Montag, dem 13. November 1995 (von 17.00 bis 18.00 Uhr) in Gosbach**, muß wegen eines auswärtigen Termins leider entfallen.

Die Abendsprechstunden **am Dienstag, dem 14. November in Auendorf** und **am Mittwoch, dem 15. November 1995, in Bad Ditzenbach** (jeweils von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr) finden wie gewohnt statt.

Selbstverständlich können außerhalb der besonderen Abendsprechstunden auch andere Termine mit dem Bürgermeister vereinbart werden - bitte wenden Sie sich hierzu an das Vorzimmer (Telefon 07334/9601-0).

Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern

Häufig ragen Zweige von Bäumen oder Sträuchern aus privaten Grundstücken über die Grundstücksgrenze hinaus in den Gehweg oder in die Straße.

Nach § 11 Abs. 2 Bundesfernstraßengesetz, sowie § 28 Abs. 2 Straßengesetz für Baden-Württemberg ist dies nicht zulässig, wenn dadurch die Sicherheit des Straßenverkehrs beeinträchtigt werden kann.

Um derartige Beeinträchtigungen zu vermeiden, muß bei öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über dem Fahrbahnrand mind. 4,50 m, über Geh- und Radwegen bis mind. 2,50 m Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Sonstiger Bewuchs entlang der Geh- und Radwege ist grundsätzlich bis auf die Grundstücksgrenze (Geh- bzw. Radweghinterkante) zurückzuschneiden.

Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mind. 0,75 m einzuhalten. Sofern ein Hochrand (Randstein) vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 m reduziert werden. Das Austreiben während der Wachstumsperiode ist dabei zu berücksichtigen.

Das Naturschutzgesetz schreibt ausdrücklich vor, daß Hecken in der vegetationslosen Zeit, d.h., nur in der Zeit zwischen dem **1. Oktober und Ende Februar**, zurückgeschnitten werden dürfen.

Die zeitliche Beschränkung gilt nicht für Gartenhecken im bebauten Bereich.

Die Grundstückseigentümer werden darauf hingewiesen, sofern die Verkehrssicherheit beeinträchtigt wird, Abhilfe zu schaffen.

Gemeindebauplatz zu verkaufen

Im Baugebiet "**Unter dem Barmenhäule**" in **Auendorf**, das im Frühjahr nächsten Jahres erschlossen wird, erhält die Gemeinde im Rahmen der Baulandumlegung neben den öffentlichen Verkehrsflächen auch einen Bauplatz.

Dieser Bauplatz hat eine Fläche von voraussichtlich **989 qm** und kann mit einem Einzelhaus oder einem Doppelhaus bebaut werden. Nach dem Bebauungsplan ist eine zweigeschossige Bauweise mit einem Satteldach (Dachneigung zwischen 30 und 45 Grad), einer maximalen Firsthöhe von 10,20 m und einer maximalen Traufhöhe von 5,20 m zugelassen. Die Zahl der Wohneinheiten ist auf 2 (bei einem Einzelhaus) bzw. 4 (bei einem Doppelhaus) beschränkt.

Der Bauplatz soll nach Vorliegen der amtlichen Meßurkunde noch in diesem Jahr verkauft werden. Der Kaufpreis wird damit noch im Jahr 1995 zur Zahlung fällig.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Bauplatz zunächst auf Gemeindeebene zur Vergabe auszuschreiben.

Interessenten, die seit mindestens 3 Monaten ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben müssen, werden gebeten, sich bis spätestens

30. November 1995

unter Angabe des Kaufpreisangebotes (einschließlich Erschließungskosten) schriftlich bei der Gemeindeverwaltung zu bewerben.

Der Gemeinderat behält sich das Recht zur freien Vergabe vor.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne von Bürgermeister Gerhard Ueding.



Öffentliche Bekanntmachung

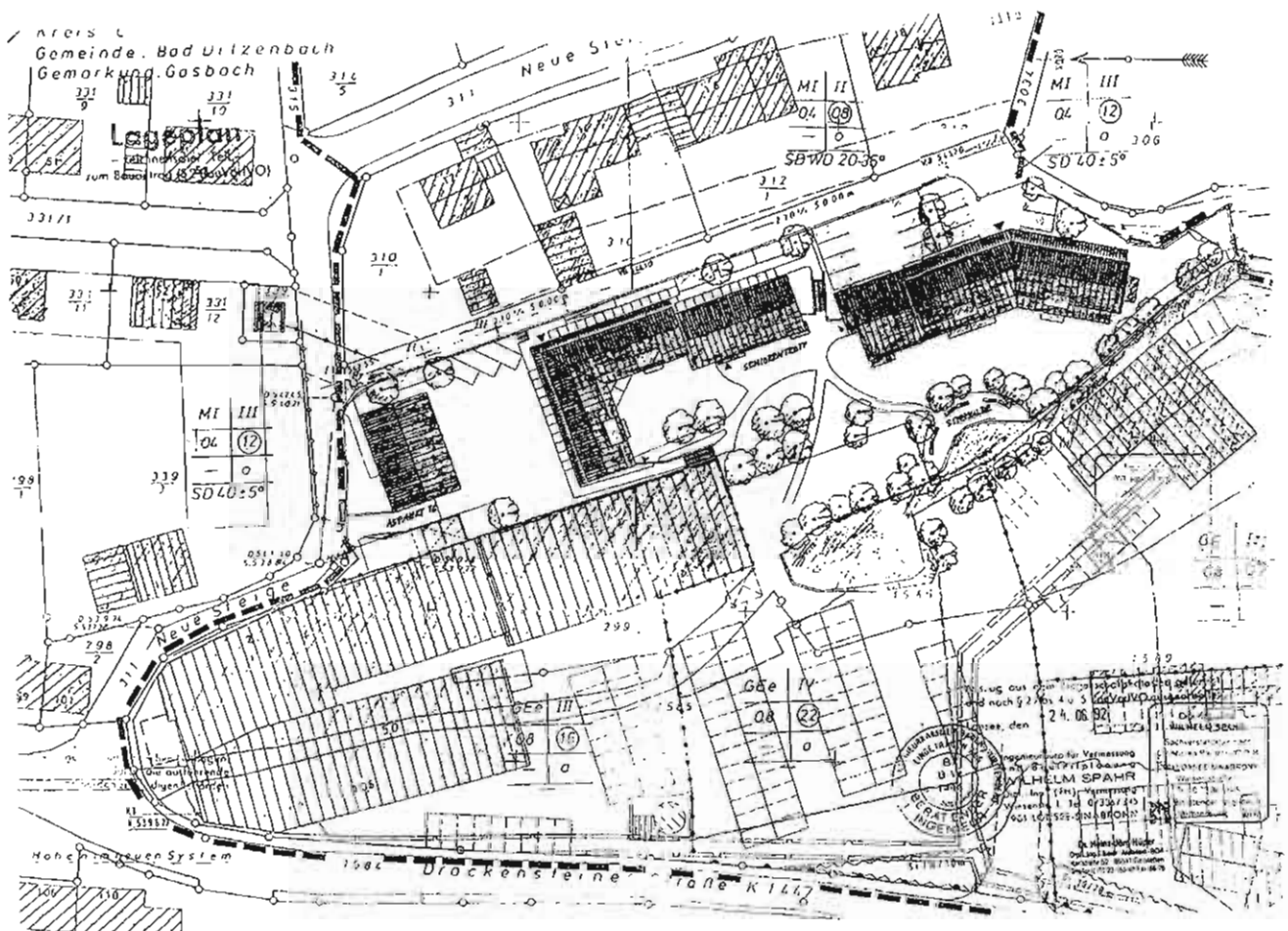
Änderung des Bebauungsplanes "Östliche Drackensteiner Straße" in Gosbach im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat hat am 2. November 1995 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan

"Östliche Drackensteiner Straße" in Gosbach im Bereich des Grundstücks Neue Steige 4 - 10

im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB zu ändern und den Entwurf der Bebauungsplanänderung gebilligt.

Für den Planbereich ist der Lageplan vom 2. November 1995 maßgebend. Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt.



Ziele und Zwecke der Planänderung

Mit der Bebauungsplanänderung sollen die bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen zur Bebauung dieses Grundstückes mit einer betreuten Seniorenwohnanlage, weiteren Eigentumswohnungen und einem Gebäude mit gewerblicher Nutzung für nicht-störende Gewerbebetriebe sowie einer Tiefgarage und offenen Kfz-Stellplätzen geschaffen werden.

Grundzüge der Planung

Die Grundzüge des Bebauungsplanes "Östliche Drackensteiner Straße" in Gosbach werden durch die vereinfachte Änderung nicht berührt.

Die Eigentümer der von der Änderung betroffenen und benachbarten Grundstücke werden am Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes beteiligt.

Bad Ditzingen, den 3. November 1995

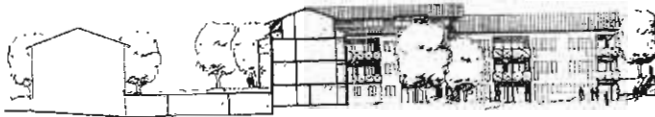
gez.: Ueding
Bürgermeister

Die Vorentwurfsplanung zur Bebauung des Grundstücks Neue Steige 4 - 10 in Gosbach

Haus I



Ansicht von Osten (von der Neuen Steige - Stichstraße)



Ansicht von Westen (vom Parkplatz)

Haus II



Ansicht von Osten (von der Neuen Steige)



Ansicht von Westen (Parkplatz)

Im Haus I sind bisher geplant:

Gartengeschoß:	2 Wohneinheiten Betreuungsräume	je ca. 64 qm ca. 84 qm
Eingangsgeschoß:	5 Wohneinheiten (geförderte Einheiten) 2 Wohneinheiten	2 je ca. 55 qm 3 je ca. 45 qm je ca. 68 qm
Obergeschoß:	5 Wohneinheiten (geförderte Einheiten) 2 Wohneinheiten	2 je ca. 55 qm 3 je ca. 45 qm je ca. 68 qm
Dachgeschoß:	2 Wohneinheiten	je ca. 80 qm

Im Haus II sind bisher geplant:

Gartengeschoß:	3 Wohneinheiten	3- und 2-Zi.- Wohnungen
Eingangsgeschoß:	5 Wohneinheiten	mit ca. 80 qm bzw. 65 qm Wohnfläche
Obergeschoß:	5 Wohneinheiten	
Dachgeschoß:	2 Wohneinheiten	

Für das Haus III liegt noch keine Planung vor; diese wird individuell je nach den Wünschen der Interessenten gestaltet.

Schrottabfuhr für das 2. Halbjahr 1995 in den Städten und Gemeinden des Landkreises

Bad Ditzenbach: Freitag, 17. November 1995
-Gosbach: Donnerstag, 16. November 1995
-Auendorf: Freitag, 17. November 1995

- I. In den kommenden Wochen findet in den Städten und Gemeinden die getrennte Schrottabfuhr für das 2. Halbjahr 1995 statt.

Bitte beachten Sie dabei folgendes:

II. Hinweise zur Schrottabfuhr

Die Schrottabfuhr ist eine zusätzliche Leistung des Landkreises.

Zum Schrott gehören z. B.

Öfen (ohne Öl), Fahrräder, Maschendraht, Bleche, Rohre, Metallzäune, Heizkörper, Heizöltanks (ohne Öl), Autofelgen (ohne Reifen) usw.

Mit Öl gefüllte Ölöfen sind kein Schrott. Sie können wegen der Gefahr des Auslaufens von Öl ausnahmslos nicht mitgenommen werden (das gleiche gilt auch für mit Öl oder mit anderen Flüssigkeiten gefüllte Behälter jeglicher Art).

Nicht zum Schrott gehören:

Bettroste mit Holzrahmen, Möbelstücke und sonstige Einrichtungsgegenstände, Holz oder Kunststoff, auch nicht in Verbindung mit metallenen Teilen. Elektro- und Elektronikgeräte werden bei der Schrottabfuhr ebenfalls nicht mitgenommen. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter Ziff. 3 dieser Bekanntmachung.

Abmessungen der Schrottgegenstände:

höchstens 0,60 m x 1,20 m x 2,00 m je Einzelstück.

Die bereitgestellten Gegenstände dürfen zusammen nicht mehr als 50 kg wiegen, nicht mehr als 1.000 Liter (1 cbm) umfassen.

Die Abfuhr beginnt um 6.30 Uhr morgens.

Es wird nur Schrott von Haushalten abgefahren. Der gewerbliche Schrott ist vom Verursacher gesondert abzufahren oder durch Abfuhrunternehmen abfahren zu lassen.

- III. Für Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikgeräte (z.B. Kühlschränke, Gefriertruhen und -schränke, Fernsehgeräte, Computer, Wasch- und Spülmaschinen, Staubsauger, Toaster, Fön usw.) werden getrennte Abfahren AUF ANFORDERUNG durchgeführt. Ihren Bedarf können Sie mittels Karte beim Landratsamt anmelden. Der konkrete Abholtermin wird Ihnen dann schriftlich mitgeteilt. Die Anforderungskarten für den Sperrmüll sind den Abfallgebührenbescheiden 1995 beigelegt. Anforderungskarten für die Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten erhalten Sie bei den Bürgermeisterämtern, beim Landratsamt (Pfote) sowie bei den meisten Banken und Sparkassen. Also stellen Sie bitte Ihren Sperrmüll sowie die Elektro- und Elektronikgeräte nicht zur Schrottabfuhr bereit.

Nachtspeicheröfen werden auch auf Anforderungskarte nicht mitgenommen. Die Besitzer sind für eine ordnungsgemäße Entsorgung selbst verantwortlich.

IV. Achtung:

Gegenstände, die nicht abgefahren werden sollen, bitte nicht in unmittelbarer Nähe des Schrotts abstellen.

Struktur- und Entwicklungsdaten der Städte und Gemeinden im Helfensteiner Land

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen einer kürzlich stattgefundenen Klausurtagung auch mit verschiedenen Struktur- und Entwicklungsdaten der Städte und Gemeinden im Helfensteiner Land befaßt. Die Daten stammen aus dem Landesinformationssystem Baden-Württemberg und vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg und wurden vom Verband Region Stuttgart im Juli dieses Jahres zusammengestellt.

Die einzelnen Tabellen werden zur allgemeinen Information im Mitteilungsblatt veröffentlicht - in der heutigen Ausgabe die Ta-



belle Nr. 1 zur Gemarkungsfläche, Siedlungs- und Verkehrsfläche, Landwirtschaftsfläche und Waldfläche.

Gem.fl. Siedl - Land- Waldfl.
u.Ver- wirt-
kehrsf. sch.fl.

BAD DITZENBACH	2546	208	1325	967
BAD UEBERKINGEN	2402	223	1327	832
BOEHMENKIRCH	5108	430	3143	1493
DEGGINGEN	2270	241	1214	771
DRACKENSTEIN	569	47	374	137
GEISLINGEN A.D.ST	7593	1036	4073	2416
GRUIBINGEN	2306	200	1338	696
HOHENSTADT	1164	126	808	204
KUCHEN	895	168	348	369
MUEHLHAUSEN IM TAELE	633	84	252	283
WIESENSTEIG,STADT	2340	175	919	1215
AMSTETTEN	4980	385	2760	1799
LONSEE	4332	414	2436	1440

HELFFENSTEINER LAND 37127 3739 20319 12623

(Quelle: Flächenenerhebung)

Erläuterungen: Unsere Gemeinde Bad Ditzingen gehört flächenmäßig zu den größeren Städten und Gemeinden in diesem Raum und belegt mit 2.546 Hektar Gemarkungsfläche den 5. Rang - hinter Geislingen, Böhmenkirch, Amstetten und Lonsee. Der Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche liegt bei 8,2 %, dagegen nimmt die landwirtschaftliche Fläche 52 % und die Waldfläche 38 % unserer Gemarkung ein.

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbands Deggingen

Am Dienstag, dem **21. November 1995**, findet um **19.00 Uhr** im **Feuerwehrhaus Deggingen**, Ditzingenb. Straße 19, Lehrsaal 1. Stock, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbands Deggingen statt.

Die interessierte Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung - öffentlich:

1. Feststellung der Jahresrechnungen 1990 - 1994
2. Nachtragshaushaltssatzung 1995
3. Haushaltssatzung 1996
4. Überörtliche Prüfung der Jahre 1990 - 1994
5. Änderung der Verbandssatzung
6. Abschluß eines öffentlich-rechtlichen Vertrags über die Übertragung der Kassengeschäfte
7. Festlegung eines Kostenschlüssels für die Kläranlagenerweiterung
8. Konzeption zur Frischwasserelimination
9. Sanierung und Erneuerung von Kanalstrecken im Eigentum des Verbandes
10. Sonstiges

gez.: Stichel, Verbandsvorsitzender

Kindergarten Bad Ditzingen



Laternenlauf

Dieses Jahr organisieren die Eltern der Kindergartenkinder am Martinstag den Laternenlauf.

ALLE Kinder und Eltern sind herzlich **dazu** eingeladen. Wir treffen uns im Schulhof **am Samstag, 11. November, um 17.30 Uhr**. Dort werden wir uns mit einigen Liedern unter musikalischer Begleitung auf den Laternenlauf einstimmen. Auf das St. Martinsspiel verzichten wir, weil dieses Jahr am Montag im Kindergarten eine St. Martinsfeier stattfindet. Trotzdem wird uns

St. Martin mit seinem Pferd begleiten. Als Abschluß versammeln wir uns nochmals auf dem Schulhof, wo gebackene Martinsgänse für die Kinder verteilt werden, die von der Gemeinde gestiftet wurden.

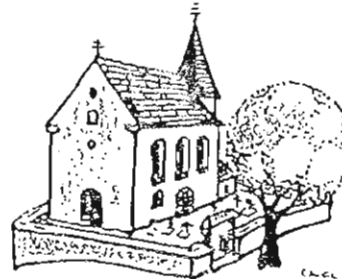
Der Eltrnbeirat

Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche Bad Ditzingen e.V.

Vom KIRCHHOF zum FRIEDHOF in Bad Ditzingen

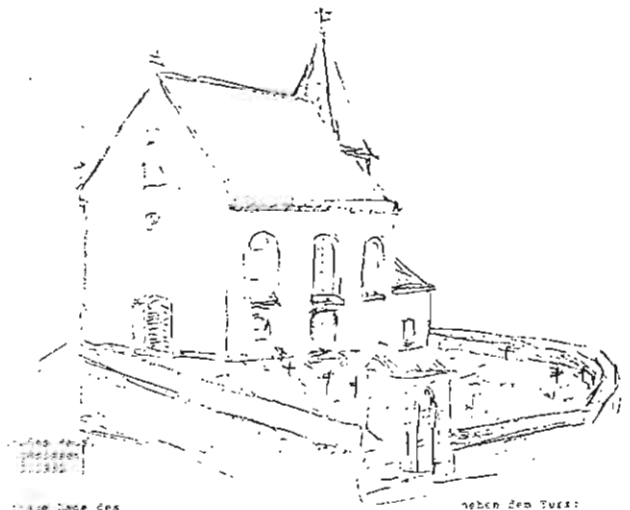
Im Monat November gedenken wir unserer Toten, schmücken die Gräber und besuchen die Friedhöfe.

Unser heutiger Friedhof ist zu klein geworden, und die Gemeindeverwaltung plant zur Zeit die Erweiterung. Der Bebauungsplanentwurf "**Friedhof Bad Ditzingen**" wurde vom Gemeinderat gebilligt und beschlossen und wird zur Zeit auf dem Rathaus öffentlich ausgelegt (vergl. Mitteilungsblatt vom 02.11.1995, Seite 5).



Alte Ditzingenb. Dorfkirche mit Friedhof von Südwesten (Rekonstruktions-skizze, ungefähre Zustand um 1750)

Das Ditzingenb. Gemeinde-Salbuch aus dem Jahre 1751 enthält eine Beschreibung von Kirche und **KIRCHHOF**. Darin ist über den Kirchhof ausgesagt, daß er ursprünglich rings um unsere heutige alte Dorfkirche ausgelegt war. Er hatte zwei Eingänge und zwar einen "bei der Dorf Linden" mit erhöhtem Tor und einem kleinen Dächlein. Der andere Eingang war unterhalb des Kirchhofes mit einer einfachen Tür und etlichen Stufen dazu. Der ganze Gottesacker war mit einer Mauer umgeben. Der Beschreibung nach war diese mit Platten belegt. Innerhalb der Mauer stand auch "ein kleines Körper - (= Leichen-, Bein- und Gerätehaus" nahe dem Kirchturm.



Die Lage des Kirchhofes als un- neben dem Turm: Leichen-, Bein- und Gerätehaus.
Rekonstruktions-skizze: etwaiger Zustand um die Mitte des 18. Jahrhunderts

Wie auf der Rekonstruktionsskizze von Herrn Mauch zu sehen ist, war der Kirchhof nach Süden größer als heute und hatte eine dickere Mauer. Er besaß keinen Zugang vor dem Westgiebel der Kirche.

Der Flächeninhalt des Kirchhofes stimmt offensichtlich nicht mit dem heutigen überein. Er war auf der Südseite wesentlich größer und ragte dementsprechend in die heutige Glockengasse hinein.



Zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurde wohl der Kirchhof für die Bestattung der Toten zu klein. Er fand nun seinen Platz im Unterdorf im heutigen **Baummann'schen Garten** hinter dem Scheunengebäude Schäffler/Lüsebrink. Davon zeugt heute noch ein in eine Esche eingewachsenes Friedhofskreuz, das am Verbindungsweg (Hennenwegle) jetzt noch zu sehen ist (siehe Bild). Auf einem Ortsplan aus dem Jahre 1827 ist der Friedhof an diesem Platz vermerkt.

Wie mir bekannt wurde, soll der Friedhof nur kurze Zeit hier gewesen sein. Deshalb befanden sich auch nur wenige Gräberfelder an dieser Stätte.

Der damalige Bürgermeister wohnte in der Nähe und wollte nicht täglich die Gräber vor Augen haben. Man erzählte sich, daß er deshalb den Friedhof nach kurzer Zeit verlegen ließ.

So kam der Friedhof wohl in der Zeit zwischen 1830 und 1845 an seinen heutigen Platz "unterhalb der Nußhecken".

Auf Flurkarten aus dieser Zeit ist er an diesem Platz eingezeichnet.

Erst nach über 100 Jahren wurde auch dieser Friedhof zu klein und er mußte bergseits erweitert und durch eine Leichenhalle ergänzt werden. Diese wurde von allen Einwohnern längst vermißt und sehr begrüßt.

Die erste Beerdigung von der neuen Leichenhalle aus war am 8. Dezember 1964. Bis dahin wurden die Toten am Tag ihres Begräbnisses mit einem pferdebespannten Leichenwagen durch das Dorf vom Trauerhaus zum Friedhof geführt und von der Bevölkerung begleitet.

Es ist zu hoffen und zu wünschen, daß mit der jetzigen Friedhofserweiterung auch an einen überdachten Raum für Trauerfeiern (Einsegnungshalle) gedacht wird.

Eugen Sturm

Grundschule Gosbach



Für die Grundschule Gosbach wurden für das Schuljahr 1995/96 folgende Elternbeiräte gewählt:

Klasse 1:

Frau Barbara Grube, Wiesensteiger Straße 12
Frau Gabriele Zischler, Am Bahndamm 22

Klasse 2:

Frau Nicole Basien, Hauffstraße 7
Frau Birgit Ott, Unterdorfstraße 31

Klasse 3:

Herr Harald Rees, Drackensteiner Straße 53
Frau Lydia Heisig, Ulrich-Schiegg-Straße 27

Klasse 4:

Frau Marianne Rießler, Mörikestraße 19
Frau Luitgard Kalik, Neue Steige 16

In seiner konstituierenden Sitzung am 19.10.1995 wählte der Elternbeirat Frau Nicole Basien zur Vorsitzenden und Herrn Harald Rees zum stellvertretenden Vorsitzenden. Frau Barbara Grube übernimmt weiterhin die Verwaltung der Schulkasse.

Ganz herzlichen Dank sagen wir den ausgeschiedenen Elternvertretern des letzten Schuljahres für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement für unsere Schule: Frau Elisabeth Benitsch, Frau Waltraud Schweizer, Frau Monika Stehle, Frau Marion Wild.

Nach längerer Krankheit konnte unsere Raumpflegerin, Frau Salzinger, wieder ihre Arbeit aufnehmen und wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei Frau Richert für ihre Arbeit während der Vertretungszeit.

Am Samstag, 11.11.1995, findet der diesjährige Laternenlauf statt. Beginn ist um 17.00 Uhr in der Magnuskirche, wo ein Familiengottesdienst stattfindet.

gez.: Stang, Rektor

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 11.11., 12.00 Uhr, bis So., 12.11., 22.00 Uhr:
Dr. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der folgenden Telefonnummer zu erfragen: **0711/7877766**.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 11.11. bis 17.11.1995: **Apotheke Bad Ditzenbach**



Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Interesse an Essen auf Rädern?

Informationen, Rückfragen und Bestellungen richten Sie bitte an:

Sozialstation "Oberes Filstal", Telefon 07334/8989

(Montag und Mittwoch bis Freitag von 10.00 bis 11.30 Uhr und Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr) oder an unsere Mitarbeiterin, **Frau Kärcher, Telefon 07334/5896**.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 11./12.11.1995:

Butz + Wollmershäuser, Heidenheimer Straße 22,
Tel. 07162/5613 oder 07162/25708 oder 07162/5048

**Kirchliche Mitteilungen****Katholische Kirchengemeinden**

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
mit Auendorf
Tel. 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26, 73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388

Pfarrbüro
Mo. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
Do.: 13.30 - 16.00 Uhr

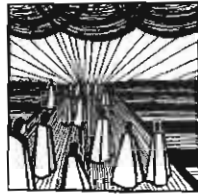
Josefsheim
Fr. Hochrein, Tel.: 07335/7189

12. November 1995

32. Sonntag im
Jahreskreis
Lesejahr C

Evangelium Lk 20,27-38

In jener Zeit sprach Jesus zu
einigen von den Sadduzäern,
die die Auferstehung leugne-
ten: Nur in dieser Welt heira-
ten die Menschen. Die aber,
die Gott für würdig hält, an
jener Welt und an der AUF-
ERSTEHUNG DER TOTEN teilzuha-
ben, werden dann nicht mehr
heiraten. Sie können auch
nicht mehr sterben, weil sie
den Engeln gleich und durch
die Auferstehung zu Söhnen
Gottes geworden sind.

**ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach**

Samstag, 11. November - Hl. Martin
17.00 Uhr Familiengottesdienst in **St. Magnus** - Gosbach

Sonntag, 12. November
10.15 Uhr **Familiengottesdienst**
mitgestaltet von den Schulkindern und dem Kinderchor
- Martinusopfer -

Dienstag, 14. November
18.00 Uhr Abendmesse (für verst. Angehörige)

Donnerstag, 16. November
19.00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle der Kurklinik

Samstag, 18. November
15.00 Uhr Mitarbeitertreffen
18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Karoline Köhler)

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst
oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

So., 12.11.: Jürgen - Stefan H. - Stefanie - Bernd-Michael -
Alexander - Manuela
Di., 14.11.: Vichy-Marie - Matthias St.
Sa., 18.11.: Mattias D. - Stefanie - Bernd-Michael - Stefan S.

Silberner Sonntag im November

Wir danken allen Spendern, die am vergangenen Silbernen
Sonntag insgesamt DM 507,25 für die Restaurationsmaßnah-
men an der St. Laurentius-Kirche geopfert haben, ganz
herzlich.

Beerdigt wurde

Hermann Hagenmaier, Lindenstr. 9, 84 J.

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 11. November - Hl. Martin
14.00 Uhr Tauffeier
17.00 Uhr Familiengottesdienst (mitge-
staltet vom Kindergarten, Schulkindern
und Kinderchor)

Sonntag, 12. November

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (für die Kirchengemeinden)

- Martinusopfer -

Dienstag, 14. November

18.00 Uhr Abendmesse (Reinhold Scheffthaler, Vinzenz u. Ma-
ria Stehle)

Mittwoch, 15. November**Senioren-gemeinschaft**

14.00 Uhr Eucharistiefeier in der Josefskapelle (für alle verst.
Mitglieder der Seniorengemeinschaft)

anschl. Jahresrückblick mit Dias (H. Nagel) im Josefsheim

keine Abendmesse**Freitag, 17. November**

18.00 Uhr Abendmesse (für arme Seelen)

Samstag, 18. November

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Laurentius**
H. Pfarrer Scheel hält werktags um 18.00 Uhr die
Abendmesse

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst
oder auf Vereinbarung.

Silberner Sonntag im November

Zur Abtragung der Schulden aus der Kirchenrenovierung sind
am vergangenen Sonntag DM 857,26 geopfert worden. Dafür
allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Senioren-gemeinschaft Gosbach

Am kommenden Mittwoch, 15.11., beginnen wir unser Zusam-
mensein mit einer Eucharistiefeier um **14.00 Uhr in der Josefs-
kapelle** für alle verstorbenen Mitglieder der Seniorengemein-
schaft.

Anschließend halten wir Rückblick auf das zu Ende gehende
Jahr 1995 mit Dias von H. Nagel im Josefsheim.

Eingeladen zu dieser Zusammenkunft sind Frauen und Männer
beider Gemeinden. Bringen Sie gerne Ihre Verwandten, Be-
kannten und Freunde mit. Wir freuen uns über viele Besucher.

Für beide Pfarreien**Kinderchor**

Wir proben wieder am kommenden Freitag, 10. November
15.00 Uhr im Gemeindefeierhaus in St. Laurentius
16.00 Uhr im Konferenzzimmer des Pfarrhauses in St. Magnus

Kommunionkurs 1995/96

Die erste Gruppenstunde für unsere diesjährigen Kommunion-
kinder findet

in **St. Magnus** am Montag, 13.11.1995, 14.30 Uhr/bzw.
16.00 Uhr

in **St. Laurentius** am Mittwoch, 15.11.1995, 15.00 Uhr/bzw.
16.30 Uhr

statt. Wir bitten alle Gemeindeglieder, die Kommuniongrup-
pen im Gebet zu begleiten. Gelichzeitig danken wir den Grup-
penmüttern für die Bereitschaft zu ihrem wichtigen Dienst und
wünschen ihnen eine gute Vorbereitungszeit mit den Kommu-
nionkindern.

Sankt Martin - 11. November 1995**Teil-Weise**

Als des Mantels "MEIN"
mit einem Schlag zum "UNSER" wurde,
hat die Wärme eines Herzens die Kälte
des Winters vertrieben.

**Herzliche Einladung zu den Familiengottesdiensten**

am Samstag, 11.11., um 17.00 Uhr in St. Magnus
- mitgestaltet vom Kindergarten, Kinderchor und Schul-
kindern -

am Sonntag, 12.11., um 10.15 Uhr in St. Laurentius
- mitgestaltet vom Kinderchor und Schulkindern.

Thema beider Gottesdienste wird "St. Martin" sein.

Wir freuen uns auf viele Besucher, vor allem die Familien mit
ihren Kindern.



Tauftermine

St. Laurentius Samstag, 09.12. - Sonntag, 14.01.1996
St. Magnus Sonntag, 10.12. - Samstag, 13.01.1996

Für den Dienst der Kommunionshelferin

hat sich Schwester Talida Schwarz bereiterklärt. Wir danken ihr herzlich für die Übernahme dieser wichtigen Aufgabe in unseren Kirchengemeinden.

Nicht nur tätig, sondern auch bewußt.

Die liturgischen Körperhaltungen als Ausdruck der geistigen Haltung und Einstellung der Gottesdienstteilnehmer. (1)

"Wozu das dauernde Aufstehen, Hinsitzen und Knien im Gottesdienst?"

So fragt sich vielleicht mancher Besucher eines katholischen Gottesdienstes. Die Haltungen sind Bestandteil unserer Gottesdienste, als liturgische Zeichen geben sie Ausdruck und Zeugnis von der geistigen Einstellung desjenigen, der sie vollzieht. In den kommenden Kirchlichen Mitteilungen wollen wir Ihnen die Bedeutung der Körperhaltung im Gottesdienst näherbringen.

1. Das Stehen

Einen großen Teil des Gottesdienstes stehen die Teilnehmer. Das Stehen drückt Selbstbewußtsein, Achtung und Bereitschaft aus. Es gehört zu den selbstverständlichen Gepflogenheiten, daß man sich stehend begrüßt, daß man stehend der Ehrung eines verdienten Mitmenschen beiwohnt und der Verstorbenen gedenkt. Wer steht, zeigt aber auch an, daß er bereit ist, sofort loszugehen, einen Auftrag auszuführen oder eine Arbeit zu beginnen.

Das Stehen war und ist seit der Liturgiereform nach dem II. Vatikanum wieder die eigentliche Gebetshaltung der Christen. Es ist ein Zeichen seiner Würde: Der Christ ist nicht mehr Knecht, er ist Freund Jesu Christi. Die Christen haben den Geist empfangen, der sie zu Kindern Gottes macht, den Geist, in dem sie rufen dürfen: Abba - Vater. Christus ist auferstanden, und so sind auch die Glieder seines Leibes zur Auferstehung berufen. Sie sind Erlöste, und als Erlöste dürfen sie vor Gott stehen und Eucharistie feiern. Deshalb beten wir auch im zweiten Hochgebet: "Wir danken dir, daß du uns berufen hast, vor dir zu stehen und dir zu dienen."

(Fortsetzung folgt)

Kindergarten Gosbach



An alle Gosbacher Kinder und ihre Eltern

Am 11.11.1995 feiern wir das Fest des Hl. Martins. Wir beginnen um 17.00 Uhr mit einem tollen Familiengottesdienst, den die Kindergartenkinder und ihre Erzieherinnen vorbereitet haben. Dieses Jahr erzählen wir die Legende als Martin Bischof wurde. Wenn Ihr wissen wollt, was das mit den Gänsen zu tun hat, und warum es dieses Jahr für Euch Martinsgänse statt Brezeln gibt, dann hört doch einfach in den Gottesdienst mal rein. Auch der Gosbacher Kinderchor wird mit dabei sein und uns singend unterstützen.

Bringt auch alle Eure Laternen mit, denn im Anschluß gehts auf zum großen Laternenumzug durch das Dorf. Wir werden uns an vier Stationen kurz sammeln, um je ein Martins-/Laternenlied zu singen.

1. Station: Vor Elektro Rehm
2. Station: Kreuzung Schmelzgässle/Schulstraße
3. Station: Schulhof
4. Station: Kreuzung alte Steige/Hiltentalstraße

Am Tumhallenparkplatz singen wir noch ein Laternenlied ums Martinsfeuer herum. Dann gibts für alle Kinder bis zur 4. Klasse eine leckere Martinsgans, gestiftet vom Kindergarten. Die Eltern der Kindergartenkinder haben auch einen Verkaufsstand mit Teepunsch, Glühwein und Martinsgänsen vorbereitet. Ihr seid alle mit Euren Eltern ganz herzlich eingeladen, mit uns das Fest

des Hl. Martin zu feiern und mit den bunten, leuchtenden Laternen durch Gosbachs Straßen zu ziehen.

Wir freuen uns auf Euch die Erzieherinnen und alle Kinder

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (12. - 18.11.)

"Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!"
2. Korintherbrief 6.2b

Kirchliche Veranstaltungen

Donnerstag, 9. November

7.40 Uhr Oekumenischer Schulgottesdienst in der Grundschule Bad Ditzgenbach.

19.30 Uhr Treffen der Kinderkirchhelferinnen und -helfer im Ev. Gemeindehaus Süßen.

Sonntag, 12. November

10.15 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche (Pfarrer Rieker). Gleichzeitig ist Kindergottesdienst, in dem unter anderem auch die Rollen für das Weihnachtsspiel verteilt werden.

Sonntag, 12. November 1995

Von 11.00 - 18.00 Uhr finden die **Kirchenwahlen** statt.



EVANGELISCHE
KIRCHENWAHL
12. NOVEMBER 1995

Wie Sie inzwischen wissen dürften, leiten in unserer Landeskirche der Kirchengemeinderat und Pfarrer/in die jeweilige Kirchengemeinde. Was gibt es da zu leiten? Erst recht angesichts schwindender Finanzen und abnehmender Mitgliederzahlen? Können da überhaupt Einzelne etwas bewegen?

Es gibt in er Tat viele Vorgaben. Der Rahmen der Arbeit ist abgesteckt. Aber zukünftig wird mehr denn je Phantasie und Einsatz in der Gemeindegarbeit gefragt sein.

Am heutigen Sonntag werden in der Württembergischen Landeskirche die neuen Kirchengemeinderätinnen und -räte und die Landessynodalen gewählt. Weil die Synode das Wahlalter gesenkt hat, dürfen jetzt alle Mitglieder der Landeskirche ihre Stimme abgeben, die 16 Jahre oder älter sind. Das gilt auch für Ausländerinnen und Ausländer. Denn die Kirchenmitgliedschaft ist nicht an die Staatsangehörigkeit gebunden.

In unserer Kirchengemeinde müssen 5 von 7 Kandidatinnen und Kandidaten in den Kirchengemeinderat gewählt werden. Die Wahlvorschläge konnten bis spätestens 13. Oktober im Pfarramt, Kirchstr. 19, eingereicht werden. Die Namen dürften inzwischen bekannt sein.

In den rund 1600 Kirchengemeinden der Württembergischen Landeskirche werden heute etwa 11000 Kirchengemeinderätinnen und -räte gewählt sowie 90 Landessynodale. Unsere Kirche zählt 2.4 Millionen Mitglieder und hat dabei eine Besonderheit, auf die nicht wenige seit vielen Jahren stolz sind: die Urwahl. Das bedeutet, daß alle (wahlberechtigten) Mitglieder die Landessynodalen wählen. Auch das ist ein Grund zur Wahl zu gehen.

Unsere Kirchengemeinde gehört bei der Landessynodalwahl zum Wahlbezirk Nr. 16 Göppingen/Geislingen.

Zu wählen sind drei Laien und ein Theologe.

Es kandidieren für die "Offene Kirche" Helga Wittler-Morgen, OB Martin Bauch und Dekan Dieter Kunz.

Die Kandidaten der "Lebendigen Gemeinde" sind Annerose Schlaudraff, Hans Günthner und Pfr. Ulrich Heckel. (Reihenfolge nach Stimmzettel)

In mehr als sechs Veranstaltungen konnten wir diese Leute sehen, befragen und ein wenig kennenlernen. Ihre Namen werden Sie auf einem gesonderten grünen Stimmzettel bei der Wahl vorfinden.

Der Wahlvorgang ist auf den beiden Stimmzetteln leicht zu erkennen. Denken Sie bitte daran, beim Gang zur Wahl Ihren Wahlausweis mitzubringen!

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Rieker

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach****Wochenspruch:**

"Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!"
(2. Korinther 6,2)

Sonntag, 12. November - 22. Sonntag n. Trinitatis

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Ab **10.45 Uhr** ist das **Wahllokal** für die Wahl zum Kirchengemeinderat und zur Landessynode (evang. Gemeindehaus) **geöffnet**.

14.00 - 17.00 Uhr "**Wahlcafé**" im evang. Gemeindehaus. (Es werden Kaffee und Kuchen angeboten.)

Unser Wahllokal ist **bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Dienstag, 14. November

20.00 Uhr Ökumenischer Seminarabend im evangelischen Gemeindehaus. Thema: "Glauben Christen und Muslime an denselben Gott?"

Mittwoch, 15. November

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates (Gemeindehaus)

Donnerstag, 16. November

9.15 Uhr Andacht mit Abendmahl im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

11.00 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzenbach

Freitag, 17. November

14.30 Uhr **Seniorenkreis** im Gemeindehaus. Thema: "Neuseeland - eine Reise ans 'Ende der Welt'" - Diavortrag mit Herrn Weit

Sonntag, 19. November - 23. Sonntag n. Trinitatis

9.45 Uhr Gottesdienst (Vikar Schmid)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

ab **9.30 Uhr Kinderbetreuung** für Kinder bis 4 Jahre im Gemeindehaus.

Hinweise:

Am Wahlsonntag, 12.11.1995, wird ein **Fahrdienst zum Gottesdienst** angeboten. Ebenso am **Nachmittag wird um 14.00 Uhr** nochmals ein **Fahrdienst zum Gemeindehaus** angeboten.

Bitte machen Sie von diesem Angebot Gebrauch.

Interessenten wenden sich bitte an Herrn Heilemann,

Tel.: 70150 (bis Samstag).

Am 22. November, Buß- und Betttag, findet um **19.30 Uhr** das **Bußtags-Treffen der Tälesgemeinden** statt. Wir treffen uns im Schloß in Wiesensteig. Referent ist Herr Landesbischof Renz. Sein Thema lautet: "Was einen Bischof bewegt."

Im Anschluß an den Gottesdienst am 1. Advent (03.12.) sind die Gemeindeglieder herzlich zum gemeinsamen Mittagessen und zum Adventsbazar in unser Gemeindehaus eingeladen.

Wer etwas zu unserem Adventsbazar beitragen kann, möge sich bitte im Pfarramt melden.

**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45****Sonntag, 12. November**

9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst

Um 15.00 Uhr findet in unserer Kirche Ulm-Ost ein Jugendgottesdienst durch Apostel Helmut Keck statt.

Mittwoch, 15. November

20.00 Uhr Gottesdienst

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

Geänderte Öffnungszeiten ab 01.11.1995**Café "Filsblick":**

Montag, Dienstag, Mittwoch,

Freitag und Samstag

13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag

Ruhetag

Sonntag

13.00 - 21.00 Uhr

(vom 18.12.95 - 19.01.96 bleibt das Café geschlossen)

"Haus des Gastes"

Montag - Freitag

8.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag

8.00 - 16.30 Uhr

Samstag/Sonntag

13.00 - 18.00 Uhr

(vom 18.12. - 22.12.95 ist das Haus nur zu den Öffnungszeiten des Verkehrsamtes geöffnet)

(vom 23.12.95 - 7.1.96 bleibt das Haus geschlossen)

Verkehrsamt

Montag - Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 16.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN:**Jeden Donnerstag Frühgymnastik von 9.30 - 10.00 Uhr**

Leichte Frühgymnastik für jedermann mit Frau Ilse Seemann, Masseurin.

Ort: Gymnastikraum der Grundschule Bad Ditzenbach

Jeden Montag Venen-Walking ab 9.00 Uhr

Ilse Seemann und Heiga Kistenfeger, Übungsleiterinnen für Gesundheitsgymnastik

Treffpunkt: Vorplatz, "Haus des Gastes"

Donnerstag, 9. November, 9.00 Uhr:**Weihnachtliches Sticken**

In verschiedenen Sticktchniken sind weihnachtliche Motive vorhanden. Einfach bis anspruchsvoll, Schatten-, Kreuzstich-, Hardanger-, Schwälmer-, Ajour-Stickerei für Anfänger und Fortgeschrittene.

Frau Elisabeth Scheufele; 5 Vormittage

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Kursgebühr: 45,00 DM plus Materialkosten

Bitte im Verkehrsamt anmelden!

19.45 Uhr: Konzertabend mit dem Gemischten Chor Auendorf unter der Leitung von Franz Schweizer

Ort: Kurklinik, "Haus Maria"

Freitag, 10. November, 19.45 Uhr: Zauberaabend mit Showprogramm von Herrn und Frau Kunstmann

Ort: "Haus Luise"

Samstag, 11. November: Schellennacht der Breithutgilde**Sonntag, 12. November, 10.00 - 17.00 Uhr:****Kleintierausstellung in der Turnhalle Gosbach****Sonntag, 12. November, 19.45 Uhr:****Konzert für Violine, Cello und Klavier**

Rosemarie Löffler, Violine; Frank Grossmann, Cello;

Helmut Funk, Klavier.

Ort: Kurklinik, "Haus Maria"

Montag, 13. November, 19.45 Uhr:**Vortrag "Christliche Stätten in Europa"**

Prof. Ludwig Haas, Bad Dürnheim

Ort: Kurklinik, "Haus Luise"

Dienstag, 14. November, 13.00 Uhr:**Geführte Wanderung nach Auendorf**

Treffpunkt: Vorplatz, "Haus des Gastes"



19.45 Uhr: Tanzabend mit Frau Annemarie Frey

Gemeinschaftstänze zum Mitmachen für alle im Sitzen und Stehen

Ort: Kurklinik, "Haus Luise"

Mittwoch, 15. November, ab 15.00 Uhr:

Tanznachmittag mit Martin Russ

Eintritt: 3,50 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte

19.45 Uhr: Diavortrag "Die blutigen Ruhebänke der Seelen - Insel Nias"

Dr. Hans-Heiner Gruß, Dipl.-Geologe

Ort: Kurklinik, "Haus Luise"

Donnerstag, 16. November, 12.30 Uhr:

Ausflugsfahrt "Blaubeuren - Ulm"

Abfahrt am "Haus des Gastes"

Fahrtpreis: 25,00 DM

Bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr anmelden!

19.30 Uhr: Gesundheitsvortrag "Ernährung"

Frau Susanne Wagner-Schiff, Ernährungsberaterin

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 3,00 DM Mitglieder und Kurgäste, sonst 5,00 DM

Haus der Familie, Geislingen/Steige

Anmeldung: Telefon 07331/69197 und 69198

Spielzeugmarkt im "Haus der Familie", Gutenbergstr. 9, 73312 Geislingen

Samstag, 11.11., Verkauf von 10.00 - 12.00 Uhr

Aufbau: ab 9.00 Uhr; Gebühr: 20,- DM pro Tisch

20050 - Vater-Kind-Gruppe (3 - 5 Jahre)

Michaela Hanusch; 5 Vormittage

ab Samstag, 11.11., 10.00 Uhr

Kursgebühr: DM 28,-; Raum 4

80350 - Zauber der Düfte

Gudrun Gruzdov; 3 Abende

ab Donnerstag, 16.11., 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 36,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes"

Weihnachtliche Dekorationen

Antonia Czeschner; 1 Abend

Freitag, 08.12., 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 12,- plus Lebensmittelkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

90151 - Kinder basteln zu Weihnachten

Ellen Pfaus; 1 Nachmittag

Montag, 27. November, 15.00 Uhr

Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Vollwertküche für Vater und Kind

Wir backen Brot und Brötchen und bereiten leckere

Brotaufstriche zu

Sonja Müller

Samstag, 11.11., 9.00 - 12.00 Uhr

Kursgebühr: DM 20,-

Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt"

Die Lücke, die der Tod von Marile Eckert auch in unserem Gesprächskreis hinterläßt, ist groß. Mit Dankbarkeit denken wir aber an die Zeit, in der sie uns an ihrem großen, umfassenden Wissen, ihren Kunststreifen und viel Ideen teilnehmen ließ.

Am Mittwoch, dem 15. November, um 9.00 Uhr, treffen wir uns zu besprechen, wie es mit diesem Gesprächskreis weitergeht.

"Haus der Familie"
Ingrid Horn

Kulturkalender "Helfensteiner Land"

Dienstag, 7. November, 20.00 Uhr:

"Sonntagskinder", Schauspiel in der Jahnhalle in Geislingen

Donnerstag, 9. November, 20.00 Uhr:

"Honey Pie" mit neuem Programm in der Kapellmühle in der MAG in Geislingen

Samstag, 11. November, 20.30 Uhr:

Kabarett mit Horst Schroth in der Rätschenmühle Geislingen

Sonntag, 12. November, 11.00 Uhr:

Matinee mit Frau Prof. Frieser (Klavier) in der Kapellmühle in der MAG

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Rundenwettkampf Luftgewehr

3 Siege und eine Niederlage

In Bestform präsentierte sich unser Ralf Doll gegen Wiesensteig III. Er erzielte 377 Ringe. Doch auch unsere Amazone Christa Rösch ließ mit 354 Ringen aufhorchen. Ewald Eckert (347) und Karlheinz Späth (343) komplettierten die Mannschaft.

Unsere II. Mannschaft erzielte ein gleichmäßiges Ergebnis, aus dem nur Horst Kugler mit 345 Ringen herausragt.

In unserer III. Mannschaft hat sich unser Karlheinz Frey zu einem der beständigsten Schützen entwickelt. Auch Andreas Späth scheint wieder eine bessere Form zu gewinnen. Ganz toll eingeschlagen hat unser Ralf Wimmer, der in diesem Jahr ja zum ersten Mal an Rundenwettkämpfen teilnimmt.

Unsere IV. Mannschaft schoß einmal mehr ein gutes Mannschaftsergebnis heraus, in welchem Andre Kraus diesmal der beste Schütze war.

Ergebnisse:

SG Auendorf I - SV Wiesensteig III 1421 - 1407 Ringe
Ralf Doll 377, Christa Rösch 354, Ewald Eckert 347, Karlheinz Späth 343, Ludwig Wittlinger 340, Martin Kauber 336, Karl-Ulrich Straub 332.

SV Wiesensteig IV - SG Auendorf II 1358 - 1327 Ringe
Horst Kugler 345, Udo Kerker 328, Heinz Späth 327, Roland Eckert 327, Georg Rösch 275, Adolf Frietsch 272.

SK Albershausen II - SG Auendorf III 1280 - 1322 Ringe
Karlheinz Frey 343, Andreas Späth 339, Ralf Wimmer 330, Dieter Doll 312, Michael Rösch 303, Gerd Allmendinger 302.

SG Auendorf IV - SV Schlatt II 1335 - 1270 Ringe
Andre Kraus 345, Stefan Eckert 332, Sarah Obermaier 332, Heiko Neubrand 326, Timo Kraus 324, Eugen Doll 319, Steffen Schweizer 277.

Der Vorstand



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Wanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 12. November 1995.

Wanderstrecke: Schlatterhöhe - Römerstein - Donnstetten - Schlatterhöhe

Abfahrt: 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad

Wanderzeit: 2 1/2 Stunden

Führung: Karla und Dieter Hiesserer

Gäste sind herzlich eingeladen.

Heimatabend

Am Samstag, 18. November, findet im "Haus des Gastes" ein Heimatabend der Volkstanz- und Musikgruppen statt. Beginn: 20.00 Uhr.

Naturschutz-Aktionstag

Anlässlich der Naturschutz-Aktionstage des Schwäbischen Albvereins führen wir am **Samstag, 18. November**, einen Arbeitsdienst durch. Wir pflegen, wie bei den früheren Arbeitsdiensten, wieder eine Wacholderheide, um zur Erhaltung dieser für unsere Landschaft typischen Biotopart beizutragen.

Wir hoffen auf rege Beteiligung, um damit auch die Arbeit des Schwäbischen Albvereins als Naturschutzverband zu dokumentieren.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 16. November, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung "Rund um das Schloß Fils- eck". Führung: Wanderfreund Richard Wagner. Gäste sind herzlich willkommen.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Die Mitglieder des Kneippvereins und Interessierte sind sehr herzlich eingeladen zum Vortrag von Frau Wagner-Schif, die über das Thema "Vitamine und Ernährung" referieren wird.

Der Vortrag findet am Donnerstag, dem 16.11.95, im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach statt.

Wir würden uns freuen, wenn wir viele Interessierte bei diesem äußerst aktuellen Referat begrüßen könnten.

Ilse Seemann

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Liebe Mitglieder,

die diesjährige Hauptversammlung der Musikkapelle Bad Ditzenbach e.V. findet am Samstag, dem 02.12.95, um 20.00 Uhr im Café Köhler in Bad Ditzenbach statt.

Anträge und Wahlvorschläge sind spätestens bis zum 27.11.1995 schriftlich beim 1. Vorstand Erwin Vöhringer in der Hauptstraße 43 in Bad Ditzenbach einzureichen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Dirigenten
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Schriftführers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Sonstiges

Die Schriftführerin

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



TG Reichenbach - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1:3

Es spielten: Gajo S., Nagel M., Moser J., Schneider G., Lemcke T., Fähndrich C., Wiedmann R., Erzurum M., Schneider S., Huttner A., Telci Önder, Telci Ömer, Riebler Matthias, Striebel A.

Der FTSV übernahm von Anfang an die Initiative und erspielte sich dadurch einige sehr gute Tormöglichkeiten, die jedoch, wie so häufig, nicht genutzt werden konnten. Nach einer Viertelstunde gelang Huttner A. nach schöner Vorarbeit von Schneider S. der verdiente 1:0-Führungstreffer. Auch in der Folgezeit bestimmte der FTSV das Spielgeschehen, versäumte es jedoch, das Ergebnis höher zu gestalten. Reichenbach hatte eigentlich nichts entgegenzusetzen und kam ohne Tormöglichkeiten zu einem Lattentreffer und dem 1:1-Ausgleich nach einem Deckungsfehler, was auch der Halbzeitstand war.

In der zweiten Halbzeit verflachte das Spiel zusehends und so dauerte es 20 Min., ehe der FTSV die erste hochkarätige Torchance durch Huttner A. hatte. Nun wachte der FTSV wieder auf und übernahm bedingt durch sein besseres Zweikampferhalten wieder Initiative. 10 Min. vor Schluß konnte der gegnerische Torhüter einen Weitschuß von Fähndrich C. nicht festhalten und Wiedmann R. war es, der durch guten Körperinsatz den Abpraller zum 2:1 einschob. Der FTSV hatte in den letzten Minuten noch einige schön herausgespielte Torszenen und nutzte eine davon durch den gut spielenden Erzurum M. zum verdienten 3:1-Endstand.

Anschließend möchte sich die Mannschaft noch bei den zahlreich erschienenen Fans bedanken, die uns wieder hervorragend unterstützt haben.

Tore: Huttner A., Wiedmann R., Erzurum M.

Reserve: entfallen

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - GSV Dürnau 1:3

Es spielten: Gajo S., Nagel M., Moser J., Schneider G., Lemcke T., Faber G., Huttner A., Fähndrich C., Wiedmann R., Telci Ömer, Erzurum M., Ramminger R., Presthofer R., Striebel A.

In der 1. Halbzeit war das Spiel ausgeglichen und es ergaben sich für beide Mannschaften Chancen. Nach 20 Min. gelang dem FTSV durch einen Freistoß von Fähndrich C. die vielumjubelte 1:0-Führung. Keine 10 Min. später kam Dürnau nach einem Deckungsfehler durch einen Kopfball zum 1:1-Ausgleich, was auch der Halbzeitstand war.

In der 2. Halbzeit waren noch keine 5 Min. gespielt als Dürnau innerhalb von 2 Min. auf 3:1 erhöhte. In beiden Situationen ging man nicht energisch genug dazwischen und lud somit den Gast förmlich zum Toreschießen ein. In der Folgezeit klappte beim FTSV gar nichts mehr, so vermißte man den Sieges- und Kampfeswillen. Dürnau dagegen spielte in der zweiten Halbzeit, beflügelt durch den Vorsprung, frei auf und erteilte dem FTSV eine Lektion in Punkto Spiel ohne Ball und Zweikampferhalten. Dürnau nahm an diesem Sonntag verdient die Punkte mit nach Hause.

Tore: Fähndrich C.

Reserve 3:4

Etwas unglücklich verlor die Reserve ihr Spiel, indem man nach der Pause fünf Minuten unaufmerksam war und den Gast auf 4:1 davonziehen ließ. Zwar gelang dem FTSV noch der Abschluß, aber der verdiente Ausgleich wollte nicht mehr fallen.

Es spielten: Striebel A., Riebler Michael, Riebler Matthias, Kitsch K., Mayer A., Adelgoß H., Ottenschläger M., Deininger H., Daubenschütz R., Reichert M.

Tore: 2 x Daubenschütz R., Reichert M.

Vorausschau:

Am Sonntag, dem 12.11., spielt der FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach in Böll. Um gegen den spielstarken Tabellenvierten bestehen zu können, bedarf es einer gewaltigen Leistungssteigerung gegenüber dem letzten Heimspiel. Mit der richtigen Einstellung



und der Unterstützung der Fans müßte es möglich sein, eventuell auch in diesem schweren Auswärtsspiel zu punkten.
Spielbeginn: 1. Mannschaft 14.30 Uhr, Reserve 12.45 Uhr

Jugend

Trainingstermine Jugend

F-Jugend: Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
E-Jugend: Freitag 16.00 - 18.00 Uhr
D-Jugend: Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr
C-Jugend: Mittwoch 18.00 - 19.30 Uhr

Wer Interesse hat in einer der Jugenden mitzuspielen, sollte einfach zu den genannten Zeiten auf den Sportplatz in Gosbach kommen.

C-Jugend

FTSV - SG Jebenhausen 10:0

Am letzten Sonntag mußten unsere Jungs wiederum bei schlechtem Wetter ihr Können unter Beweis stellen, nach ca. 5 Min. gingen sie durch Simon Schulz 1:0 in Führung. 7 Min. später schoß Umut Güner das 2:0 und Milgiovanni Fabio durch einen wunderschönen Kopfball das 3:0 zum Halbzeitstand. Nach der Pause klärte Umut Güner zum 4:0 und 5:0. Durch einige schöne Spielzüge schoß Fabio das 6:0, 7:0 und 8:0. Das 9:0 wiederum durch Umut Güner. Jacob Zuparic klärte den Endstand mit 10:0.

Am kommenden Samstag spielen die zukünftigen Herbstmeister in Wiesensteig beim TSV Obere Fils und die Woche darauf das letzte Heimspiel gegen den Spvgg Reichenbach. Wir würden uns freuen, wenn die C-Jugend einige Eltern und Fans unsere Jungs anfeuern würden.

Die Trainer

AH-Mannschaften

Nachtrag Freundschaftsspiel:
FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach - TSV Boll 2:2

Vorschau

08.12.1995 Weihnachtsfeier im Gasthof "Falken", Mühlhausen



Abteilung Volleyball

Terminplan für Staufenpokalrunde:

Heimspiel Männer IB - TG Reichenbach u.R.

Termin: Freitag, den 10. November 1995
Beginn: 19.45 Uhr Turnhalle Deggingen

Heimspiel Mixed IC - TV Wangen

Termin: Montag, den 20. November 1995
Beginn: 19.30 Uhr Turnhalle Gosbach

Skiausfahrt

Am 1. Märzwochenende 1996 wollen wir eine Skiausfahrt machen. Timo Siegert organisiert das Wochenende und nimmt auch die Anmeldungen entgegen.

Mutter-Kind-Turnen

Am 13. November entfällt unsere Turnstunde.

DTB-Pokal in Stuttgart

Wir wollen wieder zum DTB-Pokal am Freitag, dem 24. November, nachmittags, zu der Qualifikation der Wettkämpfer/innen fahren. Die Kosten werden sich auf ca. 10,00 DM belaufen, je nach Teilnehmerzahl. Ab Klasse 6 nehmen wir auch Kinder bzw. Jugendliche mit.

Anmeldung bitte bei Wally Schweizer, Tel. 07335/6795.



Am Wochenende gab es recht erfreuliche Ergebnisse für die TT-Abteilung:

TSV Treffelhausen I - FTSV Herren I 4:9

Die Herren festigten ihren zweiten Tabellenplatz mit diesem Erfolg, obwohl die Gastgeber bereits mit 3:1 geführt hatten. Hervorzuheben sind vor allem die beiden Siege von E. Deininger, der sich nach einer Verletzung eindrucksvoll zurückmeldete.

Es punkteten: G. Burkhardt (2), H. Presthofer (1), F. Putze (1), E. Deininger (2), T. Bohrer, S. Glaser (1), und die Doppel Burkhardt/Bohrer (1), Presthofer/Putze und Glaser/Deininger.

TSV Sparwiesen II - FTSV Herren II 8:8

In einem dramatischen Spiel holten die Herren ersatzgeschwächt einen Punkt in Sparwiesen. Der FTSV überzeugte vor allem am mittleren Paarkreuz, wo die beiden Jugendspieler Markus Rother und Markus Teufert ungeschlagen blieben.

Aufstellung: P. Pulvermüller (2), U. Widmayer (1), M. Rother (2), M. Teufert (2), H. Schmidt und M. Diebold sowie die Doppel Pulvermüller/Widmayer (1), Rother/Teufert und Schmidt/Diebold.

GSV Dürnau - FTSV Damen II

Ohne jeden Verlustpunkt sind die Damen II weiter auf Meisterschaftskurs. In Dürnau überraschte vor allem Bärbel Bitter, die erstmals in dieser Saison eingesprungen war, mit zwei Siegen in Einzel und Doppel.

Es spielten: E. Bitter-Burkhardt (2), S. Wagner (2), H. Leopold (1), B. Bitter (1) und die Doppel Bitter-Burkhardt/Wagner (1) und Leopold/Bitter (1)

TTG Süßen III - FTSV Jungen 2:6

TTG Süßen II - FTSV Jungen 2:6

Mit zwei Siegen in Süßen schafften die Jungen den Sprung ganz nach vorne in der Tabelle. Erfreulich vor allem, daß die Mannschaft diesmal nicht nur ein "Zwei-Mann-Team" war, sondern daß auch Denver Basien und Marc Stehle punkteten.

Es siegten: M. Rother (2), M. Teufert (4), M. Stehle (2), D. Basien (2) und die Doppel Rother/Teufert (2) und Stehle/Basien.

TGV Roßwälden - FTSV Schüler (nicht angetreten)

Bereits zum dritten Mal in dieser Saison sind die Schüler nicht angetreten. So kann es nicht weitergehen. Am Freitag findet eine wichtige Mannschaftssitzung statt.

Vorschau:

Achtung: Trainingsregelung!

Über die Winterzeit beginnt unser Jugendtraining ab sofort wieder erst um 17.30 Uhr, die Aktiven beginnen dann um 18.30 Uhr.

Ganz wichtig: Alle Schüler, die noch Interesse haben, in der Mannschaft zu spielen, müssen am Freitag erscheinen! Dazu laden wir auch alle Eltern recht herzlich ein.

Für die Damen I steht das wichtigste Wochenende der Saison bevor. Es gilt in zwei Auswärtsspielen beim Letzten und Vorletzten den entscheidenden Schritt Richtung Klassenerhalt zu tun. Die zwei Auswärtsspiele verbinden wir zu einem kleinen Ausflug mit Übernachtung im Schwarzwald. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns ganz herzlich für eine großzügige Spende, mit der die Übernachtung bestritten werden kann.

Die Spiele:

Sa., 16.00 Uhr: TV Weisenbach - FTSV Damen I

So., 10.00 Uhr: TSV Schönenbach - FTSV Damen I

**Vorankündigung**

Wir weisen heute schon auf unsere Mitgliederversammlung am Freitag, 24.11.1995, um 20.00 Uhr im Vereinsheim hin.

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.**Einladung**

Zu unserer Kleintierausstellung möchten wir die Einwohner nochmals recht herzlich einladen. Natürlich wird es nach dem gewohnten Mittagstisch an Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Über Ihren Besuch freut sich

der Kleintierzuchtverein Gosbach

Arbeitsdienst

Wir treffen uns am Samstag, dem 11.11., um 7.30 Uhr in der Turnhalle.

1. Vorsitzender

**Sängerbund Gosbach****Rückblick auf unsere Herbstunterhaltung**

Nach langjähriger Pause veranstaltete der Sängerbund wieder eine Herbstunterhaltung. Mit zwei Chorvorträgen eröffnete der Sängerbund den Abend. Der Vorsitzende Herm. Müller begrüßte als Gäste den Liederkrans Concordia Deggingen mit dem Jungen Chor und dem gemischten Chor sowie den Gemischten Chor Auendorf. Herr BM Ueding mit Gattin und Herr Rektor Stang mit Gattin wurden ebenfalls recht herzlich begrüßt, ebenso die Gitarrengruppe und der Musikverein Gosbach. Paul Nagel führte gekonnt durch das Programm. Zwischen den Chorvorträgen von Auendorf und Deggingen erzählte er kleine schwäbische Geschichten. Zum Abschluß der Chorvorträge sang die Chorgemeinschaft unter der Leitung von Franz Schweizer einige Lieder, wobei die große Anzahl der Sängerinnen und Sänger zum guten Klangkörper beitrugen. Anschließend bot die Gitarrengruppe einen bunten Melodienreigen, der auch zum Mitsingen einlud.

Nach einer kurzen Pause spielte der Musikverein noch gekonnt zur Unterhaltung auf.

Bedanken möchten wir uns nochmals für den guten Besuch der Veranstaltung sowie bei allen Mitwirkenden des Abends, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Danke sagen wir auch allen Helfern für die rege Mithilfe.

A. Karle

Breithutgilde Gosbach e.V.**Schellennacht am Samstag, dem 11.11.1995**

Wir treffen uns um 18.00 Uhr am Kolpingsraum mit komplettem Häs. Achtung, Häskontrolle!

Masken malen jeden Freitag um 20.00 Uhr im Kolpingsraum.

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.**Endschießen 1995**

Das diesjährige Endschießen wird ab dem 14.11. ausgetragen. Die Preisverteilung findet am 9. Dezember statt.

Schießzeiten für das Endschießen sind:

Dienstag, 14.11.: 18.00 - 20.00 Uhr
Freitag, 17.11.: 18.00 - 20.00 Uhr

Sonntag, 19.11.:	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, 21.11.:	18.00 - 20.00 Uhr
Freitag, 24.11.:	18.00 - 20.00 Uhr
Sonntag, 26.11.:	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, 28.11.:	18.00 - 20.00 Uhr
Freitag, 01.12.:	18.00 - 20.00 Uhr
Samstag, 02.12.:	10.00 - 16.00 Uhr
Sonntag, 03.12.:	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, 05.12.:	18.00 - 20.00 Uhr

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Für Teilnehmer ohne eigenem Gewehr stehen ausreichend Leihwaffen zur Verfügung.

Die Vereinsleitung

Kein goldener Oktober für unsere Luftgewehrschützen in der Bezirksklasse

Im zweiten Rundenwettkampf mußte unsere Mannschaft sich mit nur zwei Ringen Differenz in Waldstetten geschlagen geben.

Mit 1497 Ringen zu 1495 Ringen war dies nun schon die zweite knappe Niederlage innerhalb des Rundenwettkampfes 1995/96, die sich die Gosbacher Bezirksklasseschützen bei ihren Auswärtskämpfen mit nach Hause nehmen mußten.

Fairerweise darf man allerdings einräumen, daß der SV Waldstetten ein erwartet schwerer Gegner war, so daß unsere 1. Mannschaft mit der Gesamtringzahl von 1495 Ringen eine ansprechende Mannschaftsleistung erbrachte.

Im einzelnen erzielten Erich Bitter 375 Ringe, Gerhard Heiss jun. 375 Ringe, Georg Spengler 375 Ringe und Hans Bitter 370 Ringe.

In der Hoffnung, demnächst unsere Heimkampfstärke unter Beweis stellen zu können, verbleiben wir mit einem kräftigen "Gut Schuß".

Der Pressesprecher

Doppelsieg der Vorderladerschützen von Gosbach zum Saisonauftakt

Sowohl die Gewehrschützen als auch die Pistolenschützen haben im ersten Rundenwettkampf 1995/96 einen Auswärtssieg erzielen können.

Bei den Gewehrschützen siegte Gosbach in Bad Boll mit 413 zu 410 Ringen. Es erzielten die Schützen Klaus-Werner Rüdiger und Erich Bitter mit je 138 Ringen und Hartmut Mrosek mit 137 Ringen ein zufriedenstellendes Ergebnis.

Bei den Pistolenschützen holten sich die "Gosbacher" bei den "Donzdorfern" mit 398 zu 358 Ringen einen klaren Sieg. Die besten Einzelschützen waren Klaus-Werner Rüdiger sowie Gerhard Zelzer mit jeweils 135 Ringen und Gerhard Heiss sen. mit 128 Ringen.

In der Hoffnung auf weitere gute Wettkämpfe verbleibe ich mit einem freundlichen "Gut Schuß".

Der Pressesprecher

Mutter-Kind-Gruppe Deggingen / Bad Ditzzenbach

Unser diesjähriges Weihnachtsessen findet am 28. November 1995 statt. Wir treffen uns dazu um 20.00 Uhr im Restaurant "Akropolis" in Deggingen (gegenüber dem evangelischen Gemeindehaus).

Hierzu sind auch die ehemaligen Teilnehmer der Mutter-Kind-Gruppe herzlich eingeladen. Wer am Weihnachtsessen teilnehmen möchte, wird unbedingt gebeten, mir bis spätestens 17. November 1995 Bescheid zu geben. Kontaktadresse ist: Tanja Hahn, Schillerstraße 22, 73326 Deggingen, Telefon 07334/21158.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätsgruppe Bad Ditzzenbach

**Liebe Kameradinnen und Kameraden!**

Unser nächster Dienstabend ist am Donnerstag, dem 16. November, um 19.30 Uhr im Fernsehraum im HdG.

Thema: Arbeitsdienst auf der Rettungswache, Diensterteilung, Diözesanjugendtage 1996.

Die Gruppenführung

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE GOSBACH

Liebe Malti-Delphine!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 10. November, um 15.30 Uhr, in der Grundschule in Gosbach.
Thema: Filme-Nachmittag.

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH

Liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 10. November, um 17.15 Uhr, im Fernsehraum im Haus des Gastes.
Thema: Filmabend

Die Gruppenleitung

CDU - Kreisverband Göppingen

Sprechstunde des Bundestagsabgeordneten
Klaus Riegert

Am Freitag, dem 17. November 1995, hält der Bundestagsabgeordnete Klaus Riegert eine öffentliche Sprechstunde in der CDU-Kreisgeschäftsstelle, Pfarrstraße 42, 73033 Göppingen, von 16.00 - 17.30 Uhr, ab.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆
☆☆
☆☆ *Denken Sie jetzt an Ihre Weihnachts- und Neujahrs-Glückwunschanzeigen!* ☆☆
☆☆
☆☆ Telefon: 0 71 61 / 3 20 19 ☆☆
☆☆ Telefax: 0 71 61 / 3 46 94 ☆☆
☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Täglich Fernseh-Kundendienst



FernsehdiensT SCHERNTHANNER
7345 Deggingen Fischergasse Tel. 5404



BLUMEN KNEER

Deggingen · Ditzenbacher Straße 12

Unser Freitags-

Wochenmarkt

findet auch in den Wintermonaten statt.

Ab sofort finden Sie unseren Stand mit frischem Obst und Gemüse im Gewächshaus.

Zugang durch den Laden.

Wir suchen

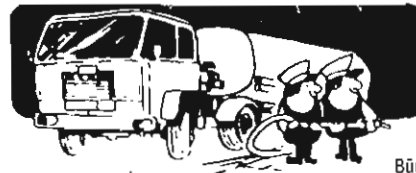
Handwerker

auf 580,- DM-Basis oder im Rahmen einer befristeten Teilzeitbeschäftigung für Reparaturen und Renovierungsarbeiten (auch im Holzbereich).
Bitte rufen Sie uns an: **Telefon-Nr. 07334/701-0.**



Gustav-Werner-Stiftung Deggingen

Jugendheim – Oberbergschule
Jägersteig 6 - 8, 73342 Bad Ditzenbach



Braun & Mangold GmbH

Heizöle · Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (07333)67 27
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335)60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

Suche ab 2.1.1996 zuverlässige

Putzhilfe

für Praxisräume,
ca. 1 bis 1 1/2 Stunden täglich.

Zahnarztpraxis A. Tyroller

Unterdorfstraße 22, 73342 Gosbach, ☎ 07335 / 52 31

KORKPARKETT
der warme weiche Boden
Riesenauswahl
ab DM 14.-/m²

SCHÖNER WOHNEN
Korkfachgeschäfte
Nürtingen Europastraße 15 (0 70 22) 3 36 55
Eislingen Umgelterstraße 14 (0 71 61) 81 65 66

Genau Sie suchen wir –

weil Sie

1. flexibel sind und stundenweise vormittags als auch nachmittags arbeiten können
2. keine Angst vor dem PC haben
3. als Aushilfe (DM 580,- Basis) tätig sein wollen.

Telefon: 0 73 35 / 96 03 30

Junghennen bis legerreif, Enten, Mastkrükenverkauf
(schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

Dienstag, 14.11.1995 – letztmalig –

Auendorf, Milchhaus 9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzenbach, Rathaus 10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus 10.15 - 10.30 Uhr
Geflügelhof J. Schulte, 33129 Delbrück-Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

Jeden Donnerstag

LAGERVERKAUF

downstairs

Öffnungszeiten: 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 20.00 Uhr

Jede Woche neue Angebote



Kaplanelgasse 1 · 73326 Deggingen

Qualifizierter Gitarrenunterricht

für Anfänger und Fortgeschrittene

Telefon: 07335 / 57 07

Hochwertige Teppichreste

uni + bedruckt
m² ab DM

10,-



Jahnstr. 31, Tel. 07334 / 5066

Äpfel-, Birnen- und Kartoffelverkauf

Am Montag, dem 13.11.1995. Preiswert vom Bodensee u. Südtirol.
Jonagold, Elstar, Boskoop, Golden Delicious Hkl. I o. II

Kilopreis 2,20 15 kg 33,- 12 kg 26,- 10 kg 22,-

Birnen: Alexander Lucas Hkl. II Kilo 2,20, 5 kg 11,-

Kartoffeln: „Sekura“ Hkl. I vorw. festk. Kilo -,80, 12,5 kg 10,-

Zwiebeln Hkl. II Kilo 1,-, 5 kg 5,-

14.15 Uhr Bad Ditzgenbach beim Rathaus

I. Pfefferle, Kürnbacher Straße 5, 75056 Sulzfeld

Evang. Kirchenwahl 12. Nov. 1995

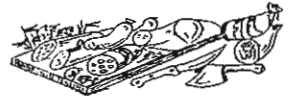


WÄHLT
DAS
LEBEN

Wählen Sie
in die
Synode:

Hans Günthner
Annerose Schlaudraff
Dr. Ulrich Heckel

METZGEREI AICHELE



73342 Bad Ditzgenbach · Hauptstraße 26 · ☎ 0 73 34 / 55 10

Angebote vom 9.11. - 11.11.1995:

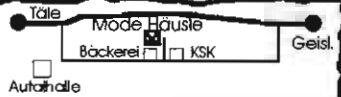
KALBFLEISCH

aus eigener Schlachtung!

Kalbsbraten		
Kalbsgulasch	je 1 kg	19. ⁸⁰
Kalbsschnitzel		
Kalbsgeschnetzeltes	je 100 g	3. ²⁸
Haussalami	100 g	1. ⁹⁸
Mettwurst fein	100 g	1. ²⁸
Bavaria blu		
Edelpilzweickäse aus Bayern	100 g	2. ⁸⁸

Darf's ein bisschen
Mode mehr sein?

Auf Ihren Besuch
freut sich Ihr



Mode Häusle
Bahnhofstraße 3
73337 Bad Überkingen
Tel.: 0 73 31 - 69 04 87
Inh. Leni Birkmann

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.30 - 12.30 Uhr

14.30 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Baumwoll-
Polo 25,-
Baumwoll-
T-Shirt 12,-

S-AKTUELL

WICHTIGE STEUERÄNDERUNGEN ZUM JAHRESENDE!

Versäumen Sie nichts und
bringen Sie Ihre Steuern noch
in diesem Jahr auf Kurs.

Holen Sie sich gleich unser
Informationsblatt!

Kreissparkasse

Wir strengen uns an. Für Sie.

